

Presse-Information

P120/19
25. Januar 2019

Jetzt für BASF-Kulturförderprogramm „Tor 4“ bewerben

- **Projekte zur Frage „Wie geht Freiheit wirklich?“ für 2020 gesucht**
- **Aktionen zum Thema „Warum wird eigentlich alles besser?“ angelaufen**

Nach der ersten Ausschreibung im vergangenen Jahr, startet das Kulturförderprogramm „Tor 4“ der BASF jetzt in seine zweite Runde. Kultureinrichtungen und Initiativen aus der Metropolregion Rhein-Neckar sind ab sofort aufgerufen, sich mit neuen Projekten rund um die gesellschaftlich relevante Fragestellung „Wie geht Freiheit wirklich?“ zu bewerben. Finanziell unterstützt werden insbesondere Aktionen aus den Sparten bildende Kunst, darstellende Kunst, Literatur, Musik, Film, Fotografie, Architektur, kunst- und kulturhistorische Ausstellungen mit zeitgenössischem Bezug, Neue Medien sowie verwandte Formen und spartenübergreifende Vorhaben. Kooperationen – auch interdisziplinäre, über die Kunst hinausgehende – sind ausdrücklich erwünscht.

Nicht berücksichtigt werden Anträge von Einzelpersonen. Die Antragsfrist endet am 30. April 2019. Die geförderten Projekte müssen zwischen Januar und Ende Juni 2020 durchgeführt werden. Eine Jury entscheidet im Sommer 2019 über die Förderung. Informationen rund um „Tor 4“ und Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.basf.com/tor4. Interessierte Initiativen können sich vor Antragstellung von der Abteilung „Kunst & Kultur“ der BASF beraten lassen. Termine und eine Anmeldeöglichkeit finden sich ebenfalls unter www.basf.com/tor4.

Mit Kultur zum gesellschaftlichen Diskurs anregen

Mit „Tor 4“ verfolgt BASF einen neuen Ansatz in der Kulturförderung. Unterstützt werden nicht wie beim klassischen Sponsoring bereits existierende Programme, sondern innovative, zu entwickelnde Formate, die zum Diskurs rund um ein gesellschaftlich relevantes Thema einladen. Im Zentrum der ersten Tor 4-Ausschreibung im Jahr 2018 stand die Frage „Warum wird eigentlich alles besser?“ Im Februar laufen hierzu weitere Projekte an. So setzt sich das KlangForum Heidelberg in „Sternbild: Mensch“ multimedial mit verschiedenen Weltbildern auseinander. Die nächsten Konzerte mit Uraufführungen der Komponisten Caspar Johannes Walter und Martin Messmer finden am 1. Februar im Mannheimer Planetarium und am 2. Februar im Heidelberger Kunstverein statt.

Am 15. Februar startet im Mannheimer „zeitraumexit“ das Projekt „Das Foyer – Vertrauensbildende Maßnahmen“ zum Thema offene Gesellschaft. Am 17. Februar diskutieren im Rahmen der Ausstellung „Konstruktion der Welt“ in der Mannheimer Kunsthalle der Künstler Abraham Cruzvillegas und Thorsten Pinkepank (Leiter Sustainability Relations der BASF) über „Ressourcen, Recycling, Upcycling, Vergänglichkeit“. Weitere Informationen zum Tor 4-Programm unter: www.basf.com/tor4.

Zum gesellschaftlichen Engagement der BASF in der Region

Die Kulturförderung ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der BASF in der Metropolregion Rhein-Neckar. Ziel ist es, das Umfeld am Standort Ludwigshafen aktiv mitzugestalten. Die Programme und Projekte tragen dazu bei, dass Menschen sich eigenverantwortlich und in Kooperationen aktuellen und künftigen Herausforderungen stellen und mit Hilfe von forschendem Lernen neue Wege gehen. Mit dem Projekt „Tor 4“ will BASF diesen Forscher- und Entdeckergeist in der Gesellschaft fördern. BASF fokussiert sich auf gemeinnützige Aktivitäten im Bereich Bildung, Soziales, Sport und Kultur.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.